

**Zeitschrift:** Curaviva : Fachzeitschrift  
**Herausgeber:** Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz  
**Band:** 85 (2014)  
**Heft:** 7-8: Gelassen gehen : wer bestimmt, wann das Leben zu Ende ist?

**Artikel:** Zur Verabschiedung von Tristan Gratier : gefordert, neue Wege zu gehen  
**Autor:** Mösle, Hansueli  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-804079>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gefordert, neue Wege zu gehen

Auf die diesjährige Delegiertenversammlung hat Tristan Gratier aus beruflichen Gründen seine Demission als Vorsitzender der Fachkonferenz «Menschen im Alter» und damit auch als Mitglied des Vorstands von Curaviva Schweiz eingereicht.

Von Hansueli Mösle, Direktor Curaviva Schweiz

Mit grossem Beifall würdigten die Delegierten das wirkungsvolle Engagement von Tristan Gratier zum Wohl und Interesse unseres nationalen Dachverbands. An der Delegiertenversammlung vom 26. Juni 2008 wurde Tristan Gratier offiziell als Fachkonferenzvorsitzender und Vorstandsmitglied von Curaviva Schweiz gewählt. Aber bereits seit November 2006 stand er der Plateforme romande – der regionalen Vereinigung aller Westschweizer Kantonalverbände – vor und war gleichzeitig Vizepräsident der Fachkonferenz «Menschen im Alter». Es ist aber auch sein grosses persönliches Verdienst, dass es nach intensiven Verhandlungen gelang, alle neun welschen Kantonalverbände ab 2006 zu einem Beitritt zu Curaviva Schweiz zu motivieren. Als langjähriger Generalsekretär des Waadtländer Curaviva-Kantonalverbands Avdems (Association vaudoise d'établissements médico-sociaux) wirkte Tristan Gratier bei dieser erfolgreichen Zusammenführung zum nationalen Dachverband als weitsichtiger Kommunikator, überzeugter Brückenbauer und Türöffner.

## Den Dachverband zum gefragten Partner gemacht

Die Komplexität der Aufgaben der Pflegeinstitutionen hat in den vergangenen Jahren in mehrfacher Hinsicht stark zugenommen. Hier war Tristan Gratier als Fachkonferenzvorsitzender gefordert, neue Wege zu gehen und Einfluss auf die anstehenden Entscheidungen namentlich auch mit Bezug auf die Neuregelung der Pflegefinanzierung zu nehmen. Das Exekutivkomitee wurde gegründet, und es ist unter der Ägide von Tristan Gratier zu einem Gremium geworden, das den nationalen Dachverband Curaviva Schweiz bei Fragen des stationären Altersbereichs im politischen Umfeld sowie im Schweizer Gesundheitswesen zu einem gefragten Partner gemacht hat.

Tristan Gratier ist eine Persönlichkeit, die sich durch Kontaktfreudigkeit, Charme und Diplomatie auszeichnet. Auch hat er als welscher Liberaler eine grosse Affinität zur Politik. Nicht zuletzt deshalb gehören die gesellschaftliche Verantwortung von Curaviva Schweiz im Hinblick auf eine qualitativ hochwertige Pflege in unserem Land, aber auch



Tristan Gratier

das lebenslange Lernen sowie gute Arbeitsbedingungen in den Institutionen zu seinen besonderen persönlichen Anliegen.

Im Namen des Vorstands, seiner Fachkonferenz sowie der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden von Curaviva Schweiz danken wir Tristan Gratier ganz herzlich für seinen grossen, persönlichen Einsatz zum Wohl und für das Gedeihen unseres Verbandes. Ebenso vielen Dank aber auch für seine Kollegialität, Herzlichkeit und Freundschaft in dieser Zeit des gemeinsamen Wirkens. Wir wünschen Tristan Gratier viel Befriedigung in seiner neuen beruflichen Tätigkeit sowie alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg. ●